



Medienmitteilung

## Schulanfang 2020: sicherer mit dem Velo als zu Fuss

**Vernier, 6. August 2020. Rund 600 Unfälle ereignen sich laut ASTRA jedes Jahr auf dem Schulweg - dies entspricht rund 2 Unfällen pro Tag. Der TCS sorgt für mehr Sicherheit beim Schulanfang, indem er die Eltern und Kinder auf dem Schulweg begleitet. Entgegen der Befürchtungen vieler Eltern ist das Velo das sicherste Verkehrsmittel für Schulkinder. Um Kindern das richtige Verhalten im Strassenverkehr beizubringen und Eltern ihre Unsicherheit zu nehmen, bietet der TCS eine Palette an verschiedenen, spielerischen Hilfsmitteln an.**

Laut einer Umfrage fahren nur drei von zehn Kindern mit dem Velo zur Schule. Dies primär aus dem Grund, dass ihre Eltern die Gefahren des Strassenverkehrs fürchten und die Kinder die Verkehrsregeln nicht ausreichend kennen. Zudem fehlt oftmals die notwendige Infrastruktur bei den Schulen.

### **Unbegründete Angst**

Die Ängste der Eltern sind grösstenteils unbegründet. Die Anzahl Unfälle auf dem Schulweg ist trotz einer Zunahme des Verkehrs seit Jahren stabil. Obwohl seit 2015 rund 45% dieser Unfälle Velofahrer und 34% Fussgänger betreffen, sind die Folgen für die Velofahrer oftmals weniger schwerwiegend. 78% der Kinder, die mit dem Fahrrad auf dem Schulweg einen Unfall hatten, wurden verletzt. Bei den Fussgängern waren es 92%. Von allen auf dem Schulweg schwer verletzten oder getöteten Kindern waren 43% mit dem Fahrrad und 57% zu Fuss unterwegs.

### **Hilfsmittel, die zum Velofahren ermutigen**

Gerade weil das Velofahren den Kindern ein sicheres Verhalten im Strassenverkehr lernt, stellt es eine interessante Alternative zum zu Fuss gehen dar. Ausserdem können sich die Kinder so unabhängig auf den Schulweg machen. Eine TCS-Studie aus dem Jahre 2019 zeigt, dass von den Kindern, die mit dem Velo zur Schule fahren, 48% weniger als einen Kilometer zurücklegen. Die mittlere Fahrstrecke von zu Hause bis zur Schule betrug laut Studie 1,54 km.

Um die Bedenken der Eltern zu mindern, ermutigt der TCS dieses Jahr mit verschiedenen Instrumenten zum Benutzen des Fahrrads. Das neue, speziell für die Eltern geschaffene Portal "sicher unterwegs" (<https://www.tcs-sicherunterwegs.ch/>) unterstützt sie bei der Ausbildung ihrer Kinder zu Velofahrern. Mit einem Quiz können die Kenntnisse der Kinder im Hinblick auf die Veloprüfung geprüft werden. Die sowohl für Android als auch für IOS zur Verfügung stehende App "Weelo" ermöglicht spielerisches Lernen. Schliesslich unterstützt die Plattform "Kahoot!", die im Apple Store und auf Google Play heruntergeladen werden kann, Eltern ebenfalls bei der Vorbereitung ihrer Kinder auf den Strassenverkehr.

Marc Baertsch, verantwortlich für Verkehrserziehung beim TCS, unterstreicht die Wichtigkeit des spielerischen Lernens: "Positive Gefühle erleichtern das Lernen. Unser Ziel war es, Werkzeuge zu schaffen, die Kinder spielerisch dabei unterstützen, sich mit den Verkehrsregeln für das Velo vertraut zu machen."



### Die Hilfsmittel des TCS für Eltern und Kinder

Das neue Portal "sicher unterwegs" bietet den Eltern eine Vielzahl an Ratschlägen, damit sie ihre Kinder sorgenfrei auf den Schulweg entlassen können. Mehr dazu gibt es hier: [www.tcs-sicherunterwegs.ch](http://www.tcs-sicherunterwegs.ch).

Auf der Internetseite <http://www.tcs.ch/lernen-mit-spass> stellt der TCS verschiedene Möglichkeiten des spielerischen Lernens vor:

- Um sich auf die Veloprüfung vorzubereiten, können die Kinder mit dem Velo-Quiz ihre Kenntnisse testen und ihr theoretisches Wissen auffrischen.
- Die pädagogische Plattform Kahoot! stellt ein spannendes Fragespiel für die ganze Familie dar. Die Anweisungen können von den Eltern auf einem gemeinsamen Schirm erteilt werden und die Kinder antworten via Smartphone oder Tablet. Zudem kann ein Wettbewerb zwischen Gruppen veranstaltet werden, was gemeinsames Lernen und spannende Nachmittage unter Freunden verspricht.
- Die Schulkinder können Weelo, einen eben auf der Erde gelandeten kleinen Ausserirdischen, auf dem Fahrrad durch die Stadt führen. So lernen sie interaktiv und spielerisch die Verkehrsregeln kennen und können sich auf die Gefahren der Strasse vorbereiten. Die App Weelo steht sowohl im Apple Store als auch auf Google Play für Smartphones und Tablets zur Verfügung.

**Kontakt:** Sarah Wahlen, Mediensprecherin TCS, 058 827 34 03, 079 123 46 91, [sarah.wahlen@tcs.ch](mailto:sarah.wahlen@tcs.ch), [www.presetcs.ch](http://www.presetcs.ch), [www.flickr.com](http://www.flickr.com)

#### **Touring Club Schweiz** – immer an meiner Seite

Grösster Mobilitätsclub der Schweiz | gegründet 1896 | 24 Sektionen schweizweit | rund 1.5 Mio. Mitglieder | 1'600 Mitarbeiter | 210 Patrouilleure | 360'000 Panneneinsätze | 81% Weiterfahrquote | 55'000 Hilfeleistungen der ETI-Zentrale | 5'700 medizinische Abklärungen und 1'300 Patiententransporte | 21 Technische Zentren | 143'000 Fahrzeugchecks | 15 Fahrtrainingspisten | 9'000 Fahrtrainings mit über 123'000 Teilnehmern | 8 Rechtsschutz-Leistungszentren | 40'000 Rechtsfälle und über 7'000 telefonische Rechtsauskünfte | 29 Campings mit 650'000 touristischen Logiernächten | Abgabe von 80'000 Leuchtwesten für Erstklässler